

GRUNDIG

TONBAND-REPARATURHELFER

TONBAND - KOFFER

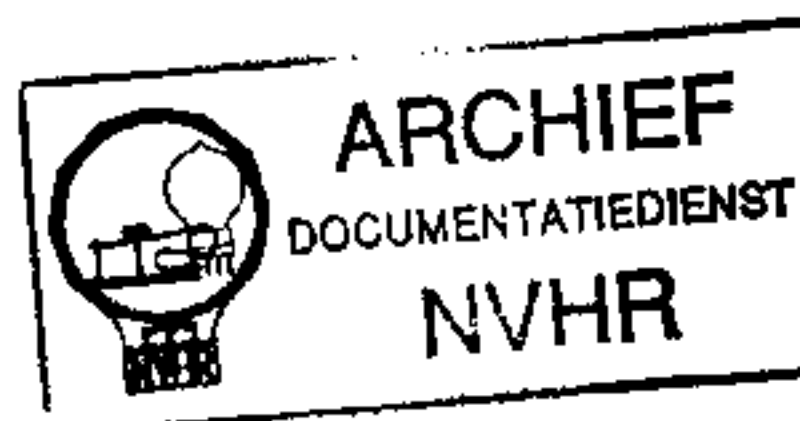


TK 5

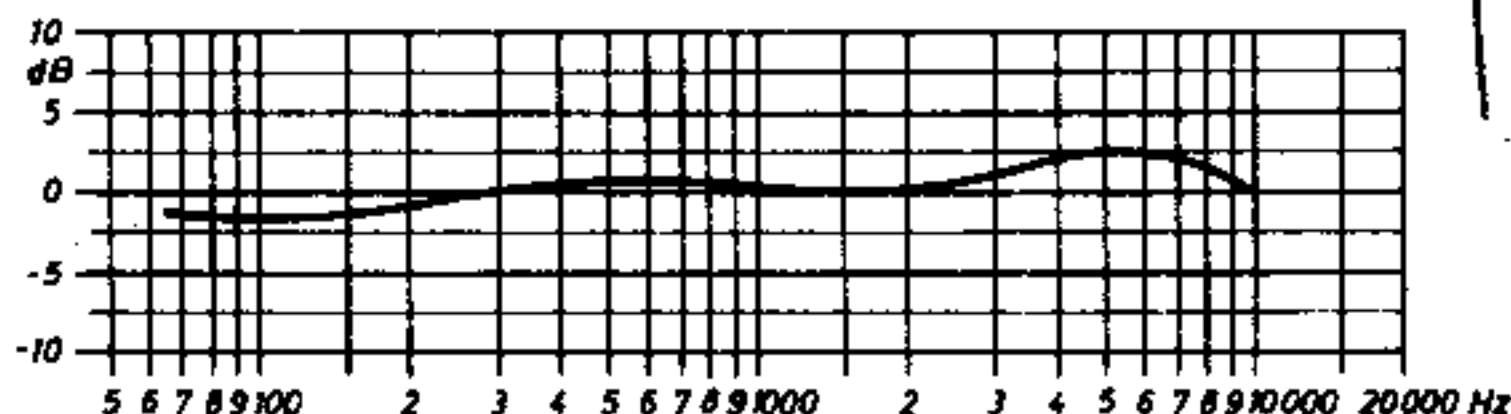
Technische Daten

Bandgeschwindigkeit:	9,53 cm/sek.
Spurlage:	International
Spieldauer:	2 x 60 Minuten bei Langspielband, 2 x 45 Minuten bei Standardband
Spulen:	max. 15 cm ϕ
Frequenzumfang:	50 ... ca. 10 000 Hz
Störabstand:	> 40 dB
Klirrfaktor:	max. 5% $_{101}$ (bei Vollaussteuerung, 333 Hz)
Gleichlaufabweichungen:	$\leq \pm 0,5\%$

Ned. Ver. v. Historie v



Frequenzgang über alles (Bandsorte LGS)

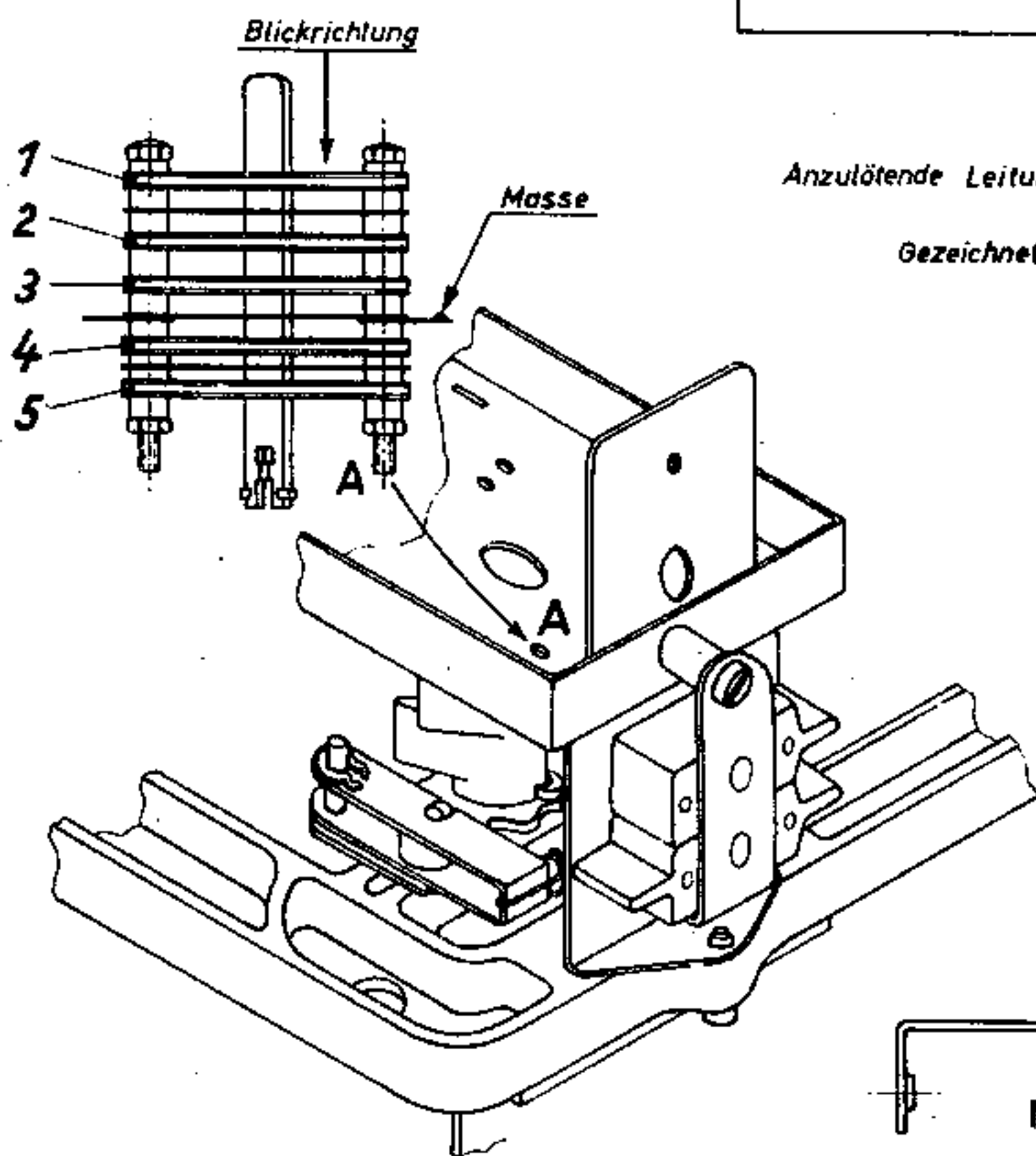
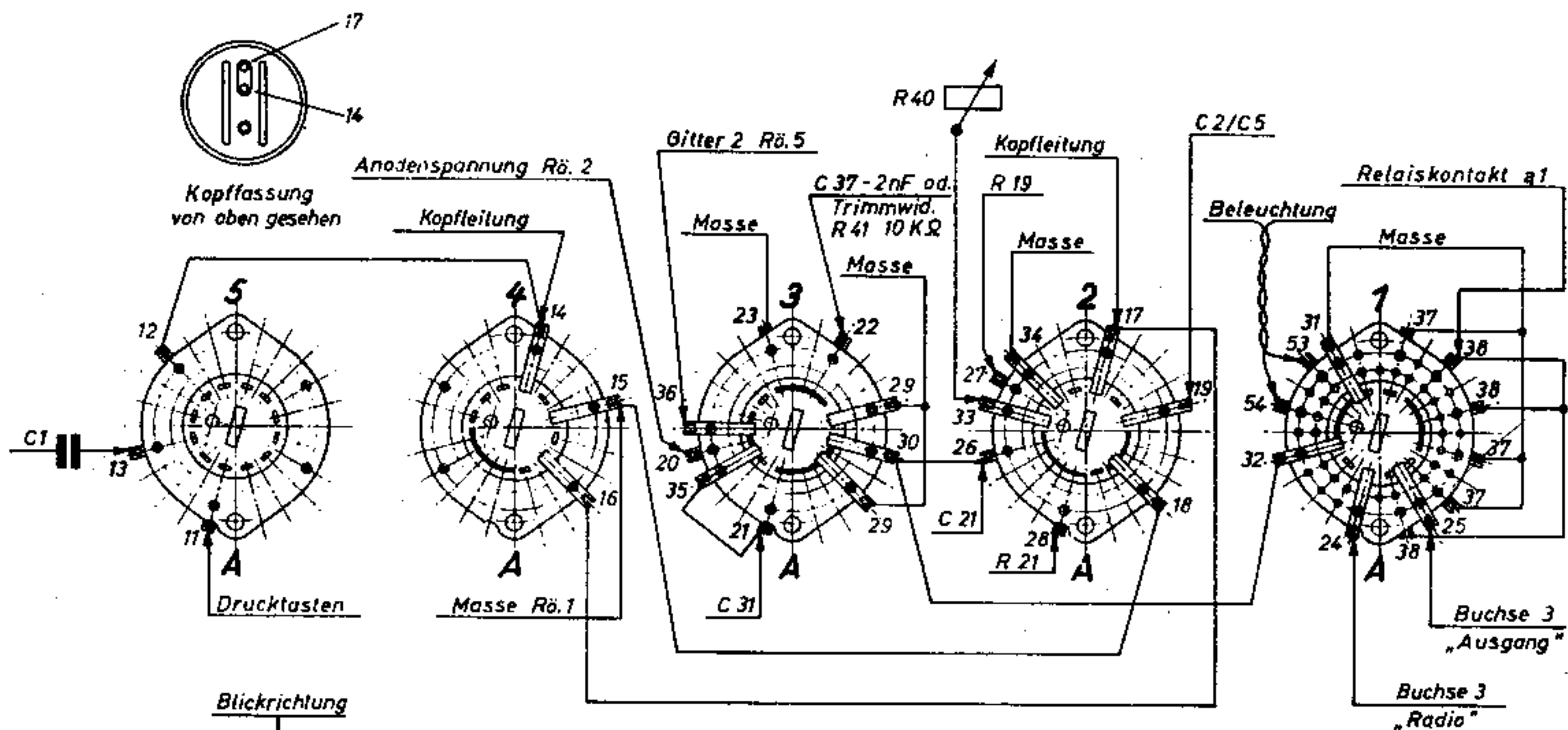


Netzanschluß

Stromart:	Wechselstrom /50 Hz
Netzspannungen:	110, 125, 145, 165, 220 V
Sicherungen:	2 A, 1 A, 120 mA (5 x 20 mm, träge)
Warnlämpchen:	7 V; 0,3 A (bzw. 5 V; 0,4 A bei neueren Geräteausführungen)
Leistungsaufnahme:	Verstärker allein 27 Watt Aufnahme und Wiedergabe 55 Watt Vor- und Rücklauf 95 Watt (bezogen auf 220 V)

Für Ersatzzwecke stehen vorverdrahtete Schalterebenen-Sätze zur Verfügung

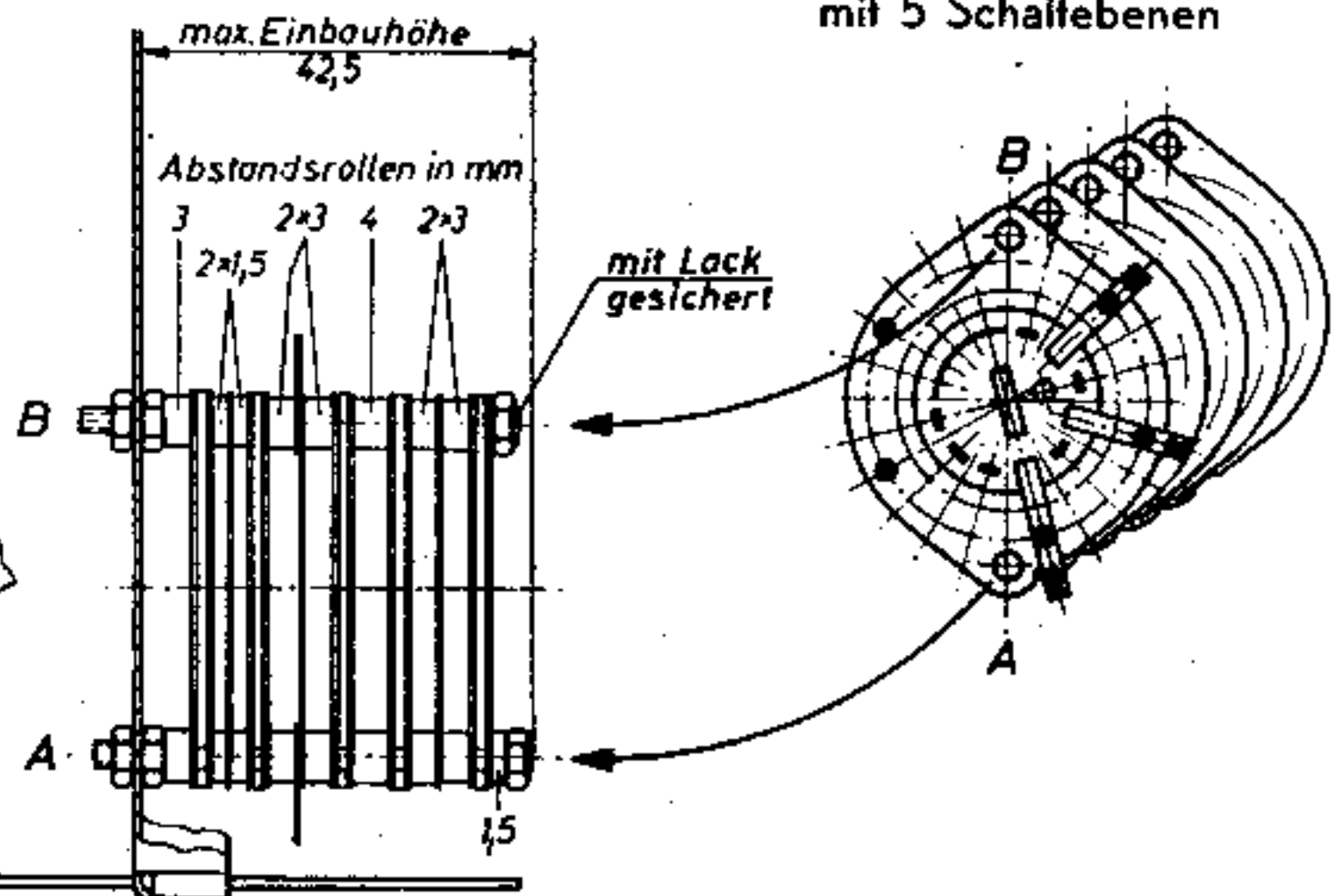
(siehe nebenstehende Abbildungen)



Anzulötende Leitungen sind mit Pfeilen \rightarrow gekennzeichnet

Gezeichnete Schalterstellung: Aus \odot .

Diese Zeichnung gilt nur für den Betriebsartenschalter des TK 5 mit 5 Schaltebenen



Montage und Lötverbindungen des Betriebsartenschalters

Mechanische Einstellungen

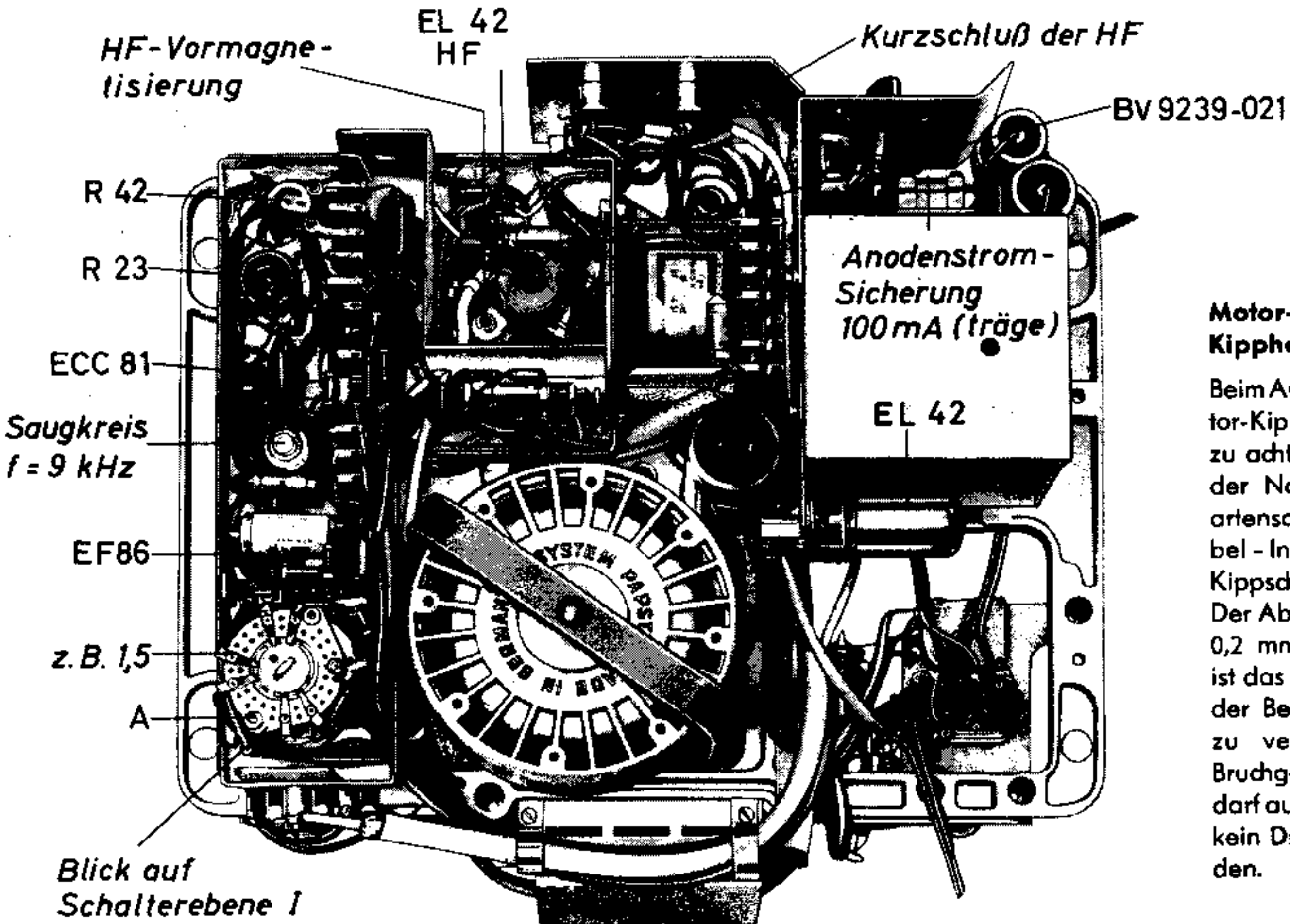
Bremshebel

Die beiden Bremshebel sind so einzustellen, daß die Kernlederpfropfen ca. 2 mm aus ihren Halterungen herausragen. In der Bremsstellung, d. h. beim Anliegen der Lederpfropfen an den Kupplungsschalen, sollen die Laufrollen der Bremshebel 0,7 bis 0,9 mm Abstand von den entsprechenden Nuten der Hebelkurve haben. Das Bremsmoment der Lederpfropfen in der Brems-Zwischenstellung beim Umspulen beträgt ca. 1,1 cmkg.

Kupplungen

Die Kupplungen sind darauf zu kontrollieren, daß im zusammengebauten Zustand ca. 0,5 mm Abstand zwischen Ober- und Unterteil vorhanden ist. Das Tonband soll beim Wickeln in Spulenflanschmitte laufen. (Höhendifferenz zwischen Kupplungs-oberkante und Kopfträgerkante ca. 1 mm.)

Das gewichtsabhängige Mitnahmemoment der rechten Kupplung bzw. Bremsmoment der linken Kupplung beträgt mit Leer-spule 85 cmg, mit voller 260-m-Spule 180 cmg, entsprechend einem Bandzug von 28 g bzw. 26 g. Das Mitnahmemoment der Kupplungen beträgt in der Betriebsart Umspulen min. 4 cmkg.



Motor-Kippheberschalter

Beim Auswechseln der Motor-Kippschalter ist darauf zu achten, daß die Spitze der Nocke der Betriebsartenschaltersäule die Gabel-Innenrundung des Kippschalters nicht berührt. Der Abstand beträgt max. 0,2 mm. Gegebenenfalls ist das Chassis nach Lösen der Befestigungsschraube zu verschieben. Wegen Bruchgefahr des Schalters darf auf den Schalterhebel kein Druck ausgeübt werden.

Bandführung

Das Tonband soll ohne Verklebung einwandfrei in allen Führungselementen laufen.

Die Gummiandruckrolle muß absolut parallel zur Tonwelle stehen. Der Andruck der Gummirolle soll ca. 1 kg betragen, entsprechend einem Bandzug von 300...400 g. (Nachstellbarkeit durch Justieren der Zugfederschraube neben dem rechten Hauptschalter).

Der Filzandruck am Sprech-Hörkopf soll ca. 30 g betragen. Die Andruckfilze sollen parallel zum Band stehen und senkrecht auf den Spalt drücken.

Kopfjustage

Die Justage des Sprech-Hörkopfes erfolgt mittels GRUNDIG Justierband. Spalt-Senkrechtstellung: 6000-Hz-Ton auf Maximum abgleichen (Röhrenvoltmeter RV 51 oder RV 54 am Verstärker-Ausgang). Der 1000-Hz-Ton der unteren Bandspur muß unhörbar bleiben. Der Löschkopfspalt schließt mit der Bandoberkante ab. Zwischen Band und Löschkopf soll in Stellung Wiedergabe ein Zwischenraum von 0,2 mm bestehen. (Bei neueren Geräten, die ohne Andruck des Löschkopffilzes bei Aufnahme arbeiten, steht der Löschkopf 1 mm vor der Verbindungslinie zwischen linken Umlenkbolzen und Tonwelle.)

Kopfströme

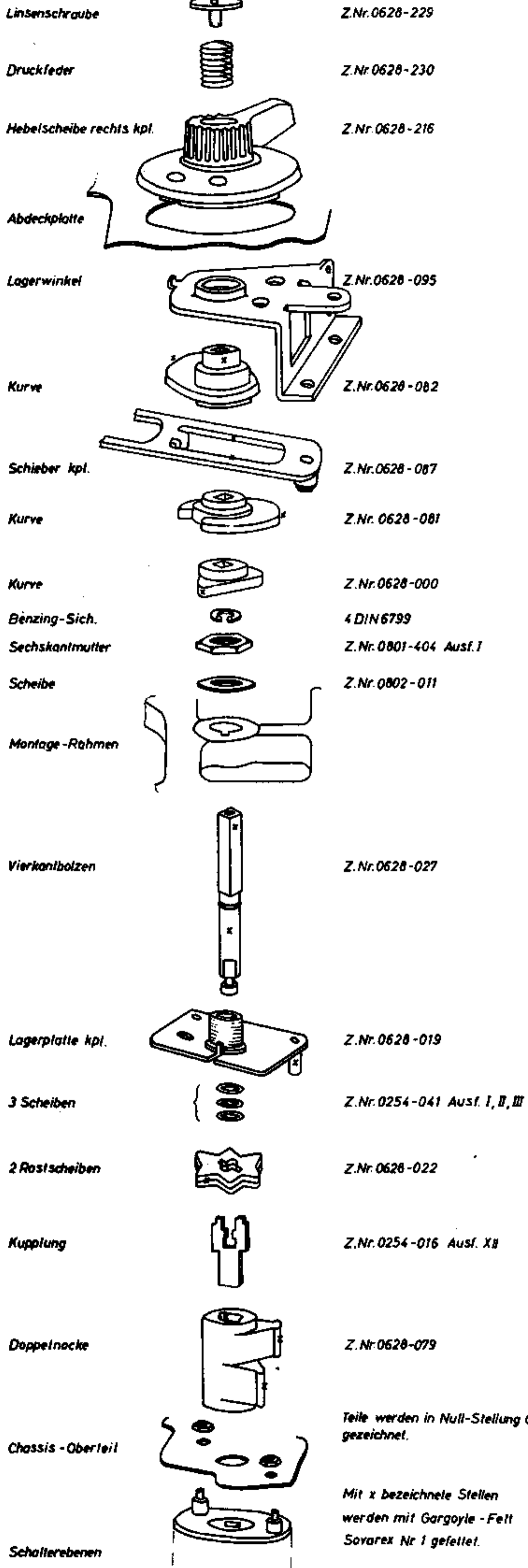
NF-Aufsprechstrom: ca. 0,1 mA bei Vollaussteuerung (gemessen als Spannungsabfall von ca. 10 mV am 100-Ω-Serienwiderstand des Kopfadapters (HF-Generator außer Betrieb. Masseverbindung des herausgeführten Drahtendes.)

HF-Vormagnetisierungsstrom: 0,9...1 mA (gemessen als Spannungsabfall von ca. 0,1 V am 100-Ω-Serienwiderstand des Kopfadapters).

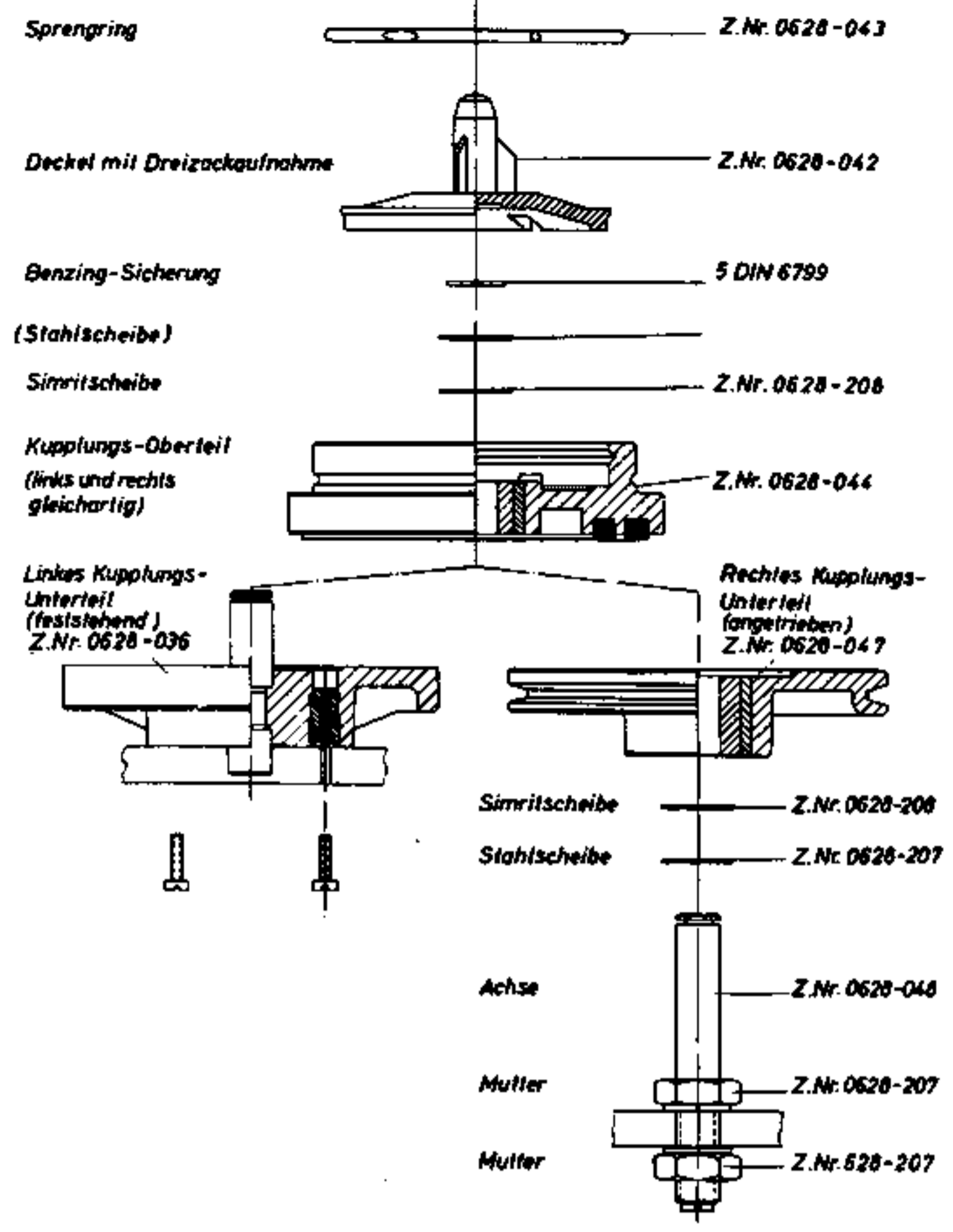
HF-Spannung am Löschkopf: 90...110 V am Ferritkern-Löschkopf (Ausführung in Polystyrolschalen); 80...100 V am Ferritkern-Löschkopf (Ausführung im Metallbecher).

Die Messung der NF- und HF-Spannungen erfolgt mit dem GRUNDIG Röhrenvoltmeter Typ RV 54.

Die Kopfadapter sind im GRUNDIG-Tonbandgeräte-Werkzeugsatz enthalten.

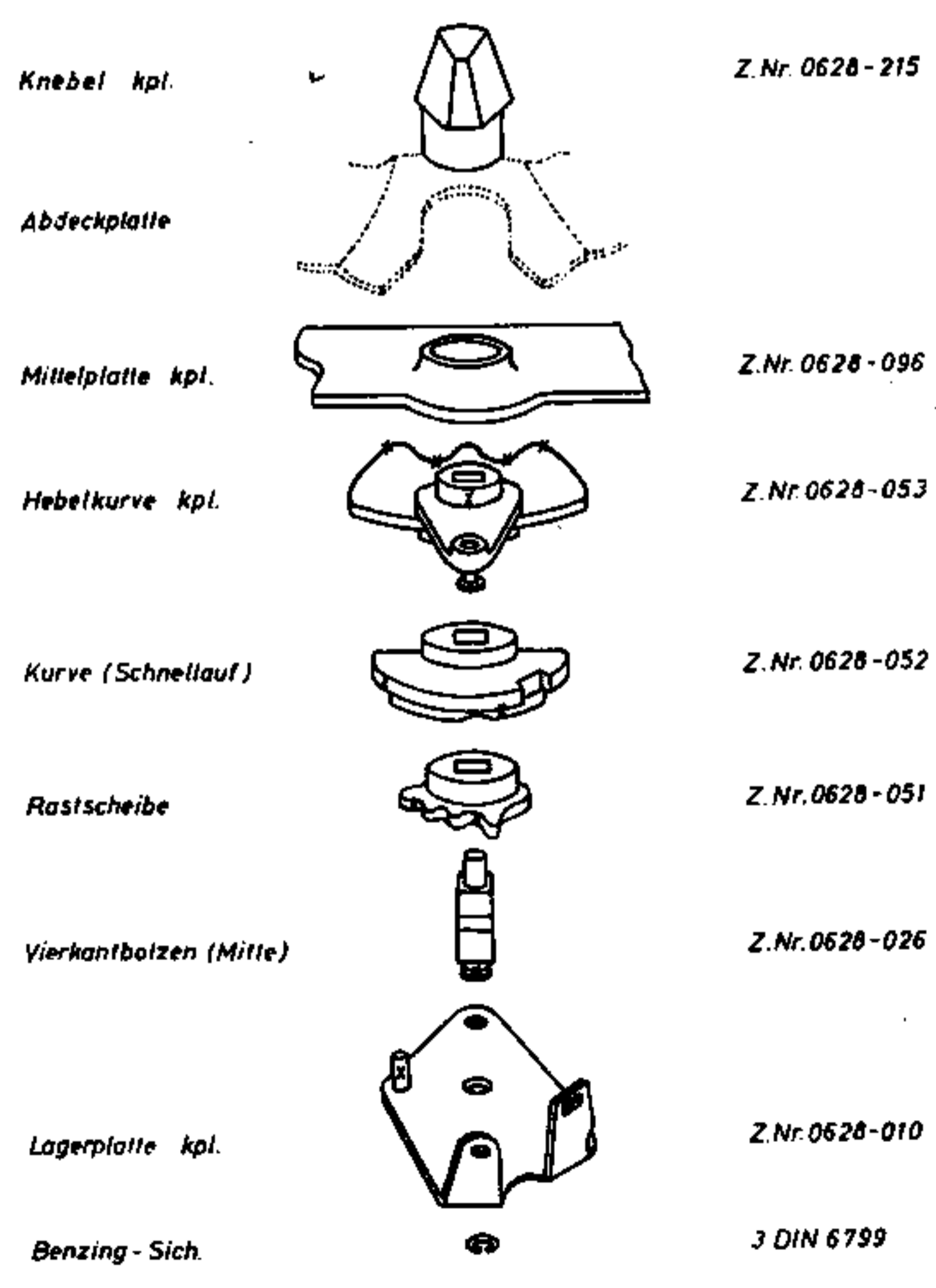


Aufbau der Hauptschalt säule

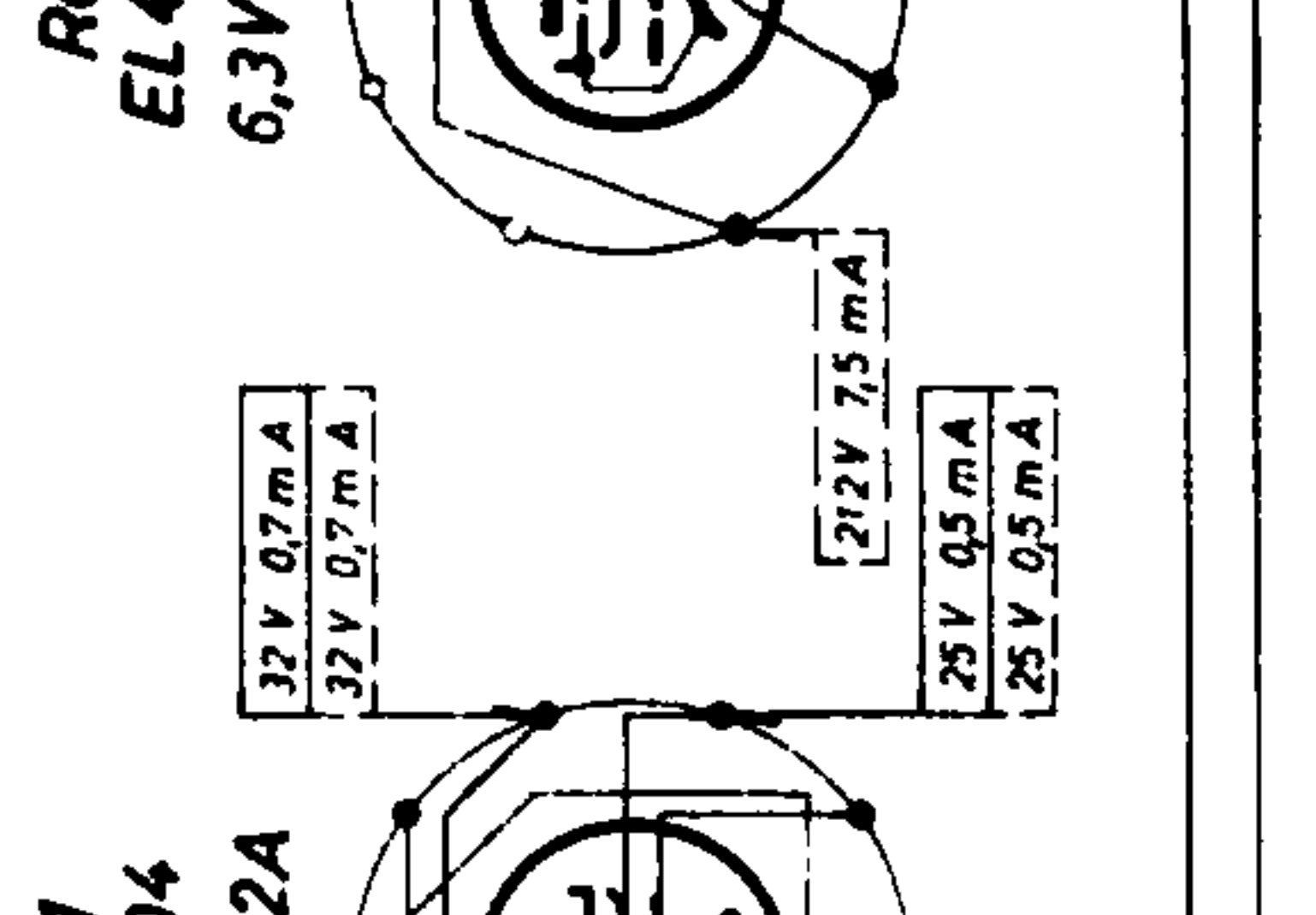
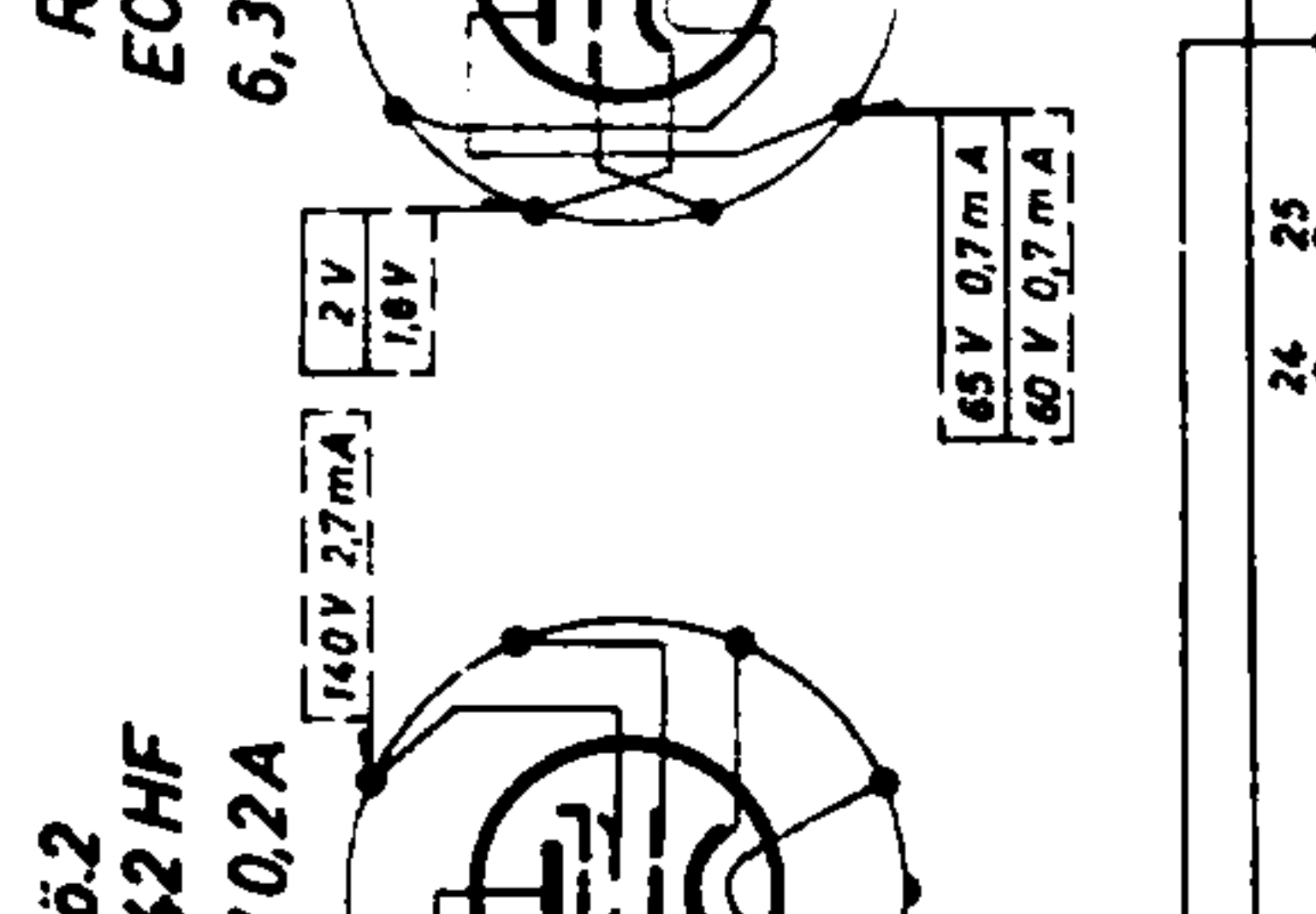
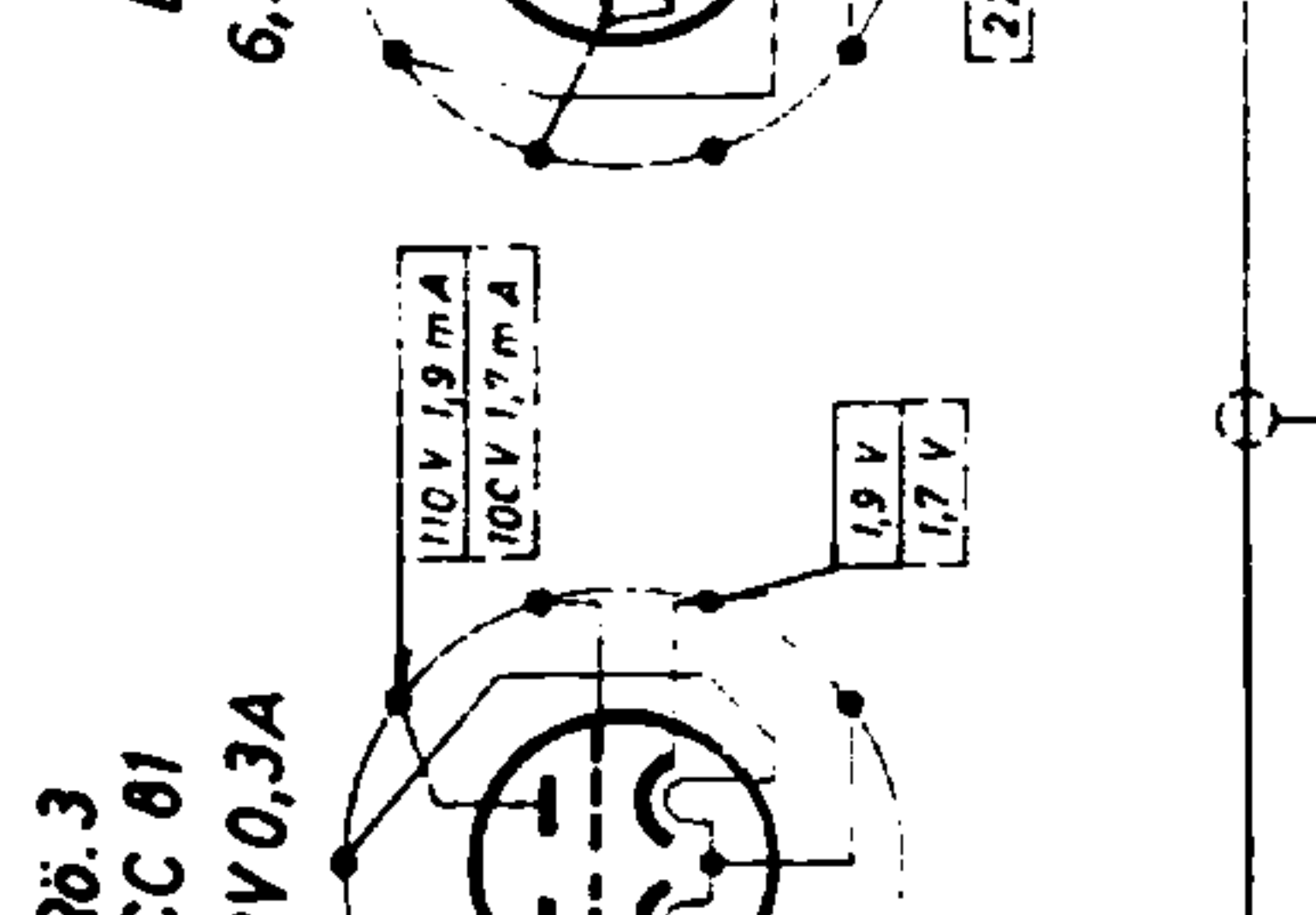
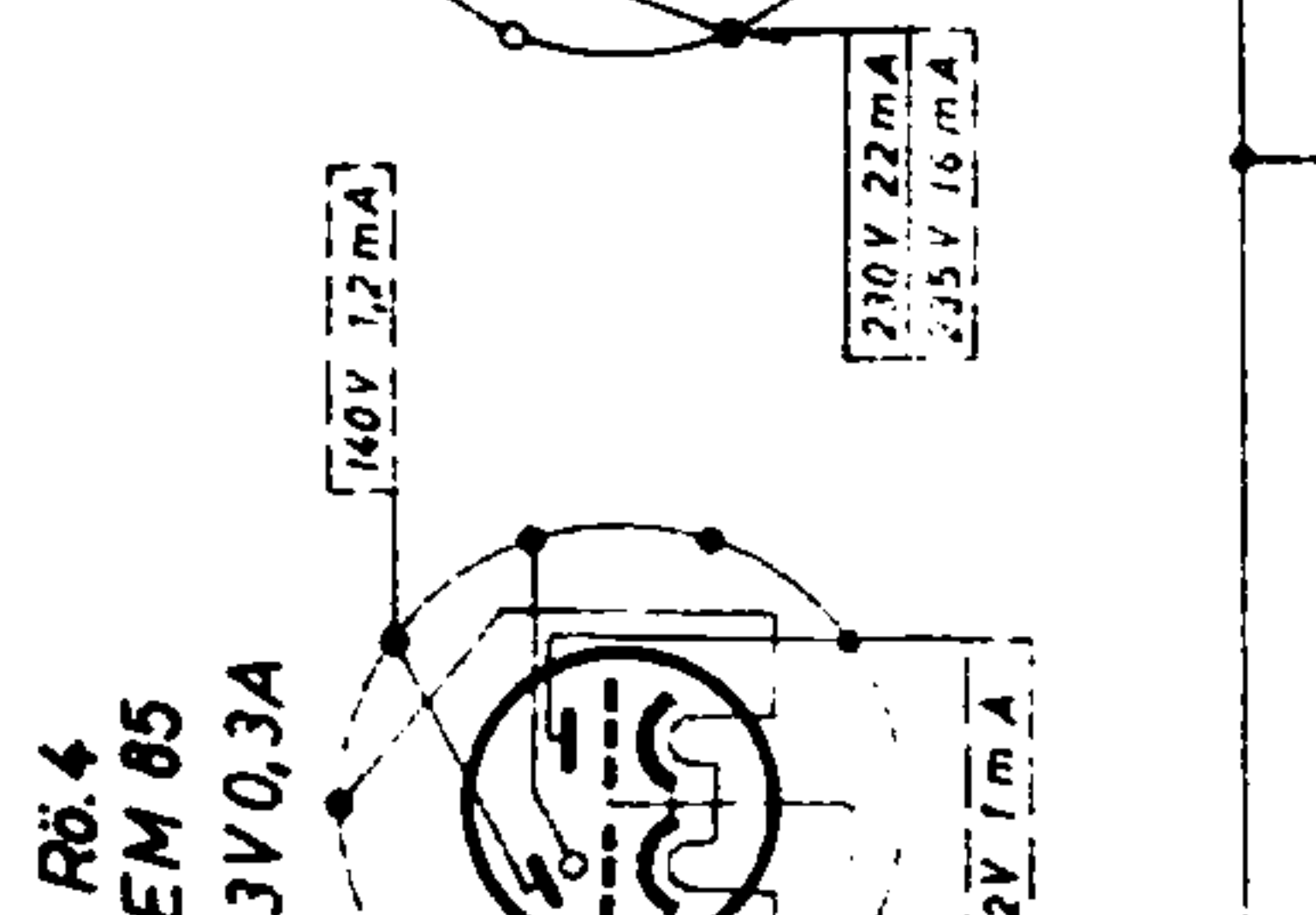
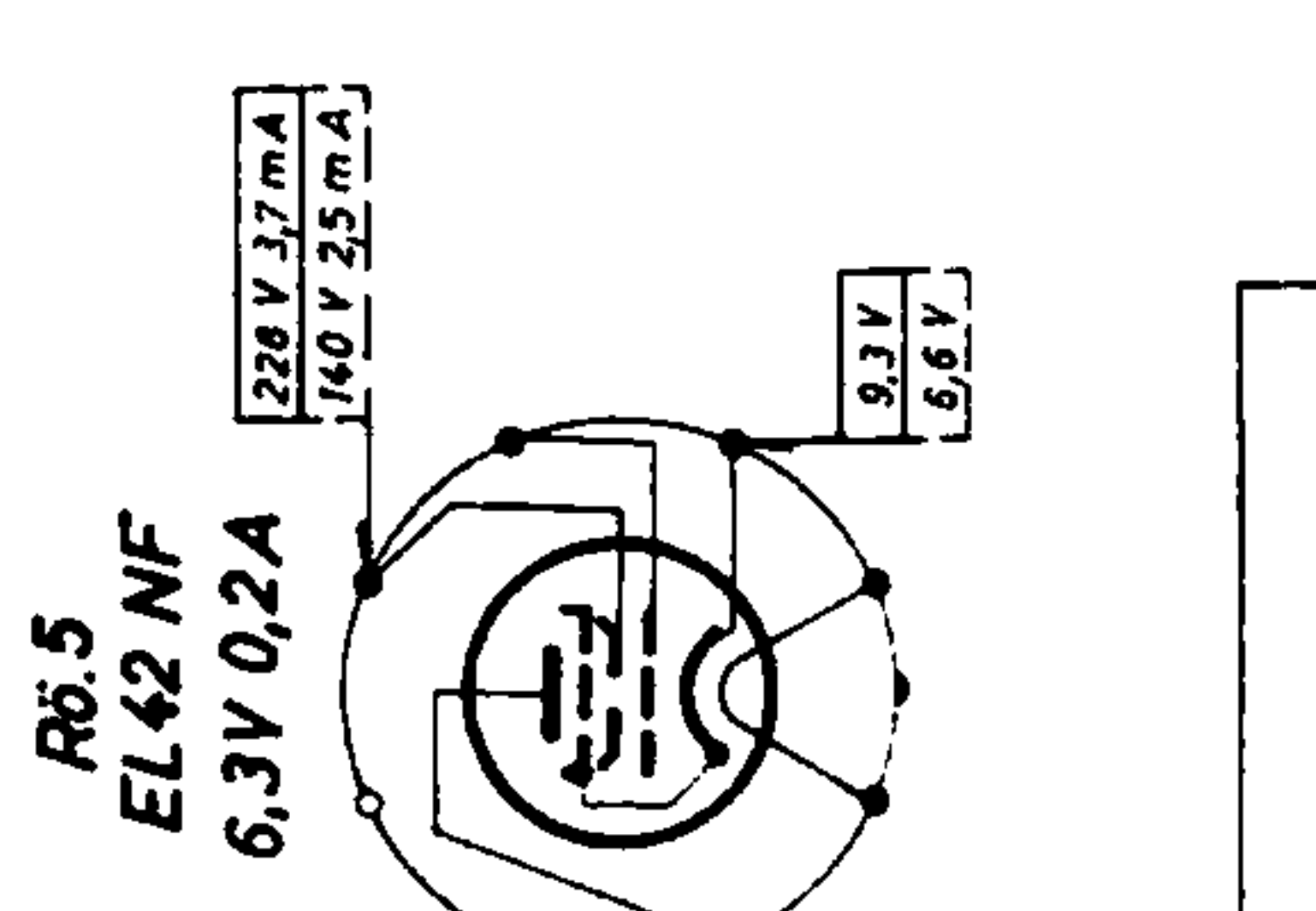
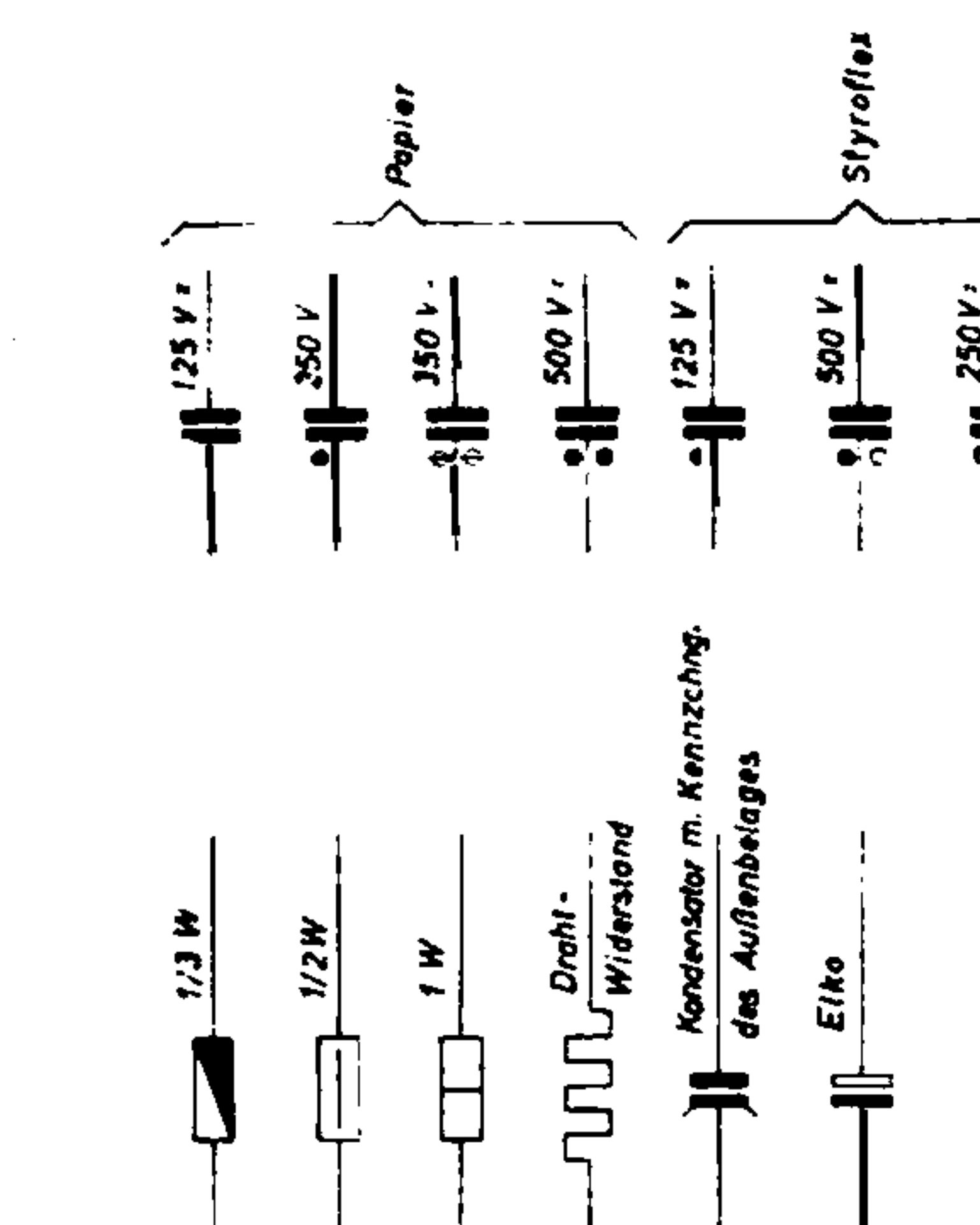
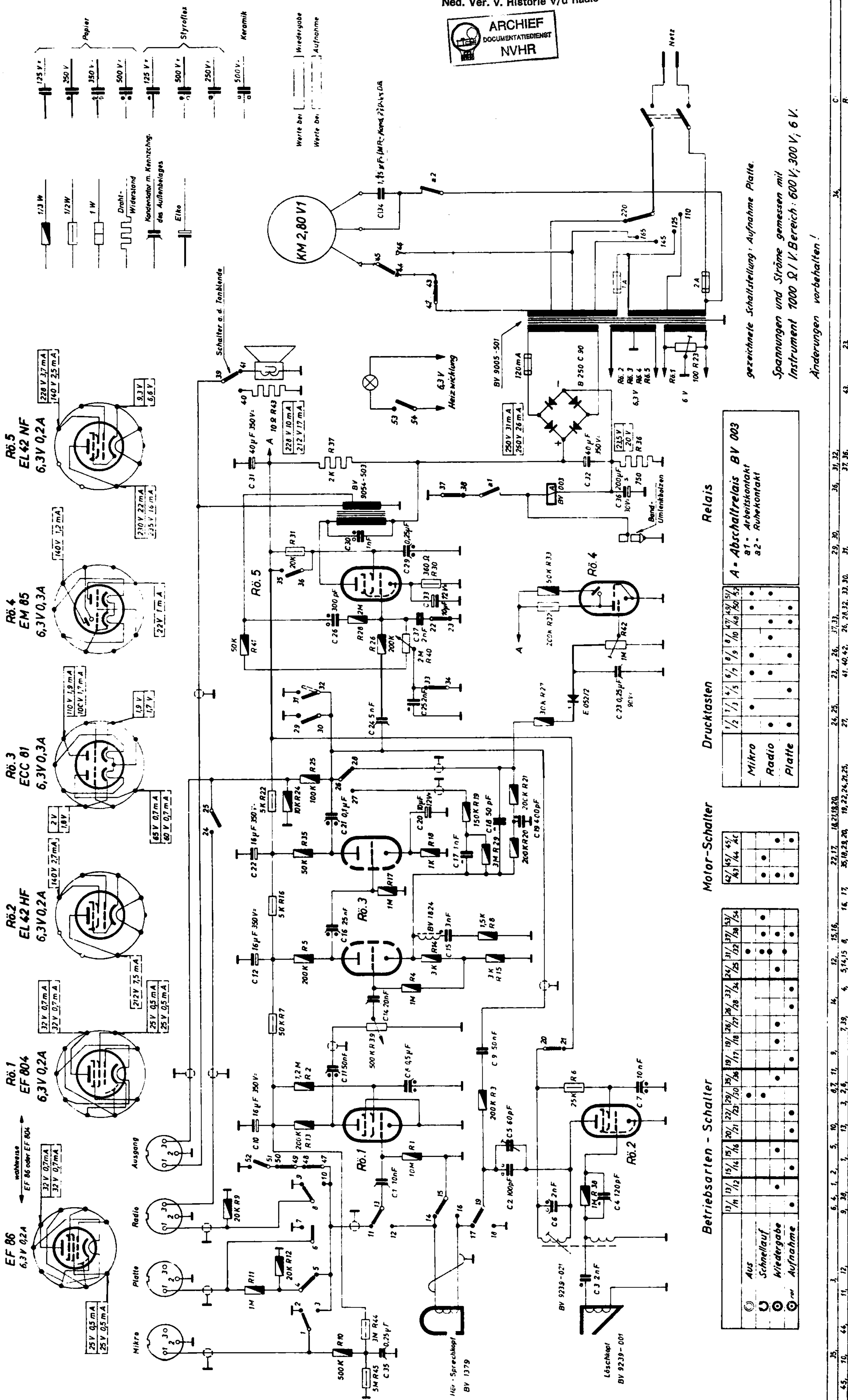


Linke Kupplung kpl. Z.Nr.0628-028 **Rechte Kupplung kpl. Z.Nr.0628-045**

Aufbau der Kupplungen



Aufbau der Umspulschalt säule



gezeichnete Schaltstellung: Aufnahme Platte.
Spannungen und Ströme gemessen mit Instrument 1000 Ω / V. Bereich: 600 V; 300 V; 6 V.
Änderungen vorbehalten!

Betriebsarten - Schalter		Motor-Schalter		Drucktasten		Relais	
Aus	Schnellauf	42/45/45/1	1/2	Mikro	1/2	A - Abschaltrelais BV 003	29, 30, 31, 32
Schnellauf	Wiedergabe	13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45	3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45	Radio	3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45	a1 - Arbeitskontakt	29, 30, 31, 32
Wiedergabe	Aufnahme			Platte		a2 - Ruhekontakt	29, 30, 31, 32
Aufnahme							29, 30, 31, 32